

*Pressemeldung zum Freiluft-Wandgemälde der Künstlerin Maja Hürst (TIKA) und Einladung zur Vernissage vom 18. Mai 2017 ab 17.30h @hohlzke, Hohlstr. 612, ZH*

## **“Witternder Fuchs” - ein TIKA-Mural für Zürich beim Bahnhof Altstetten**

**Zürich, 18. Mai 2017. Mit dem “Witternden Fuchs”, einem 35mx8m grossen Wandgemälde der international bekannten Künstlerin Maja Hürst (TIKA), ist Zürich um ein öffentliches Kunstwerk an spektakulärer Lage reicher. Das Mural zielt nun die Fassade des Planzer-Gebäudes zwischen den Gleisen hinter dem Bahnhof Altstetten und ist für alle Zugreisenden und die Öffentlichkeit weitherum sichtbar. Das im Kunstwerk dargestellte Tier ist ein mythologisches Krafttier für Reisende und steht für Schläue, Umtriebigkeit und Zielstrebigkeit.**

Zwischen den Gleisfeldern hinter dem Bahnhof Altstetten, umringt von hohen Baukränen, eingegrenzt von Hohl-, Hermetschloo- und Vulkanstrasse, also inmitten eines höchst urbanen Settings, blickt seit Mitte Mai ein überdimensionierter Fuchs dem Betrachter ins Angesicht. Sein Blick ist ruhig, seine Körperhaltung angespannt-dynamisch. In der nördlichen Mythologie gilt der Fuchs als schlauer Seelenführer und Krafttier für Reisende. Probleme hilft er mit Schläue und Geschick zu lösen...

Das Werk “Witternder Fuchs” (35mx8m, Akryl/Aussendispersion auf Beton)<sup>1</sup> stammt von der Schweizer Mural- und Streetart-Künstlerin Maja Hürst, die sich mit ihren grossflächigen Murals und ihrem Universum TIKA international einen Namen machte.

Das TIKA-Mural entstand dank einer aussergewöhnlichen und intensiven Zusammenarbeit zwischen Maja Hürst (Künstlerin)<sup>2</sup>, hohlzke/Mätti Wüthrich (Initiator und Organisator)<sup>3</sup>, Planzer Transport AG/Jan Pfenninger (Hauptsponsor)<sup>4</sup>, SBB/Roger Ochsner (Sponsor, Logistik)<sup>5</sup> und mit Unterstützung der Stadt Zürich (Kunst im öffentlichen Raum)<sup>6</sup> und weiteren Beteiligten.

Die Vorbereitungszeit und der logistische Aufwand waren beträchtlich: Nach zwei Jahren Vorbereitungszeit und mehreren Projekt-Anträgen, 300 Mails und diversen Meetings konnten die passenden Partner gefunden, alle Hürden überwunden, die Gleise für den Transport des Hebekrans gesperrt und die Künstlerin ihr eindrückliches Kunstwerk schlussendlich vollenden.

Die Vernissage, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am **Donnerstag, 18. Mai um 18.00 Uhr (Türöffnung 17.30 Uhr)** in direkter Sichtweite zum Mural im hohlzke artists-run-space statt. Genaues Programm, Adresse/Anreisemöglichkeiten, Fotos/Video und weitere Infos siehe unten.

**RSVP - bitte mit Mail an [hohlzke@gmail.com](mailto:hohlzke@gmail.com).**

---

*Für organisatorische Fragen und Kontakte: Mätti Wüthrich/hohlzke, +41 79 704 84 09.  
Video und Fotos in hoher Auflösung: [hohlzke.org/tika-mural](http://hohlzke.org/tika-mural).*

*/// hohlzke //////////////////////////////////////  
/// ateliergemeinschaft //////////////////////////////////////  
/// hohlstr. 612, 8048 zürich //////////////////////////////////////*

---

### **Adresse und Programm:**

hohlzke (artist run space), Hohlstr. 612, 8048 Zürich  
(3min hinter Bhf. Altstetten; Bus 31 bis Seidelhof; limitierte Parkplätze)

17.30h

- Türöffnung und hohlzke-Bar, mit Blick aufs TIKA-Mural und Making Of-Video

18.00h

- Begrüssung und Moderation (Mätti Wüthrich/hohlzke)
- Ansprachen (Nils Planzer und Jan Pfenninger/Planzer; Roger Ochsner/SBB)
- Künstlerische Würdigung (Christoph Doswald/Stadt Zürich-Kunst im öffentlichen Raum)
- Künstlerin-Statement (Maja Hürst/TIKA)
- Allgemeine Fragerunde

18.45

- Anstossen und Abfeiern, mit Konzert von Binggeli Meyer (*örgelis querfeldein*) und DJs Uhuruku/Jordi Fresco (*freeform foxbeats*)

---

### **Links und Referenzen:**

1. **Fotos/Video zum Mural:** Fotos in hoher Auflösung und der Making-of Videoclip (Time-Lapse) können unter [www.hohlzke.org/tika-mural](http://www.hohlzke.org/tika-mural) herunter geladen werden (Credits: Fotos: hohlzke, Video: Risa Chiappori/hohlzke).  
*Wir bitten um Einhaltung der Sperrfrist 18.5. um 6.00h.*

2. **Quote Maja Hürst/TIKA:** “Es freut mich, dass ich mein TIKA-Mural an so spektakulärer Lage zwischen den Gleisen beim Bahnhof Altstetten erstellen konnte und so viele Menschen meinen ‘Witternden Fuchs’ nun sehen können. Auch über die Zusammenarbeit darf ich mich glücklich schätzen - es kommt selten vor, dass man als freie Künstlerin bei einer Arbeit so viel Unterstützung erfährt...”

TIKA ist Maja Hürst's visuelles Universum in welchem sie die Reduktion und Abstraktion des Gesehenen sucht. Maja Hürst ist eine international bekannte Schweizer Muralistin. 1978 in Zürich geboren, wuchs sie in Ägypten, Belgien und Deutschland auf. 2004 diplomierte sie in Visueller Kommunikation an der Zürcher Hochschule der Künste in Zürich und hat sich seither durch ihre gebäudeumgreifenden Wandbilder und installativen Ausstellungen einen Namen gemacht. In den letzten Jahren hat sie im BACC Bangkok, den Bundeskunsthallen Bonn, im Museumsquartier Wien ausgestellt und Wandbilder von Mumbai, Buenos Aires, Alexandria bis Kapstadt, Atlanta Kopenhagen hinterlassen. Die meiste Zeit verbringt sie in Zürich, Berlin oder Rio de Janeiro.  
([tikathek.com](http://tikathek.com))

3. **Quote Jan Pfenninger, Planzer Transport AG:** “Es freut uns sehr, dass wir an der Fassade unseres Planzer-Standortes in Zürich-Altstetten nun ein lebhaftes Kunstwerk in einer solchen Dimension bestaunen dürfen. Das Mural in Form eines witternden Fuchses passt perfekt zu Planzer. Schön, können wir auf diese Art und Weise etwas zur Kunst im öffentlichen Raum beitragen.”

Die Planzer Transport AG ist ein Schweizer Transport- und Lagerlogistikunternehmen mit über 50 Standorten. Das Unternehmen befindet sich vollständig in Familienbesitz und beschäftigt rund 4'600 Mitarbeitende, davon über 220 Lernende. ([www.planzer.ch](http://www.planzer.ch))

4. **Quote Roger Ochsner, SBB:** “Ein Kunstwerk an einem Gebäude, das so nahe an den Gleisen liegt, war für uns eine echte logistische Herausforderung. Doch der Aufwand hat sich mehr als gelohnt: Der witternde Fuchs ist toll geworden. Ich sehe ihn übrigens jeden Tag, wenn ich mit der S-Bahn ins Büro fahre.”

SBB: Viel mehr als nur Züge: Die SBB ist nicht nur das grösste Schweizer Transportunternehmen. Sie ist auch eine der grössten Immobilienfirmen der Schweiz. SBB Immobilien baut Bahnhöfe und angrenzende Areale zu attraktiven Dienstleistungszentren aus – eine nachhaltige Entwicklung mit viel Verantwortung für die Schweiz der Zukunft. ([www.sbb.ch/immobilien](http://www.sbb.ch/immobilien))

5. **Quote Christoph Doswald, Stadt Zürich/Kunst im öffentlichen Raum:** “Tika hat mit ihrer Synthese von Folk Art, indischer Mythologie und westlicher Abstraktion eine eigenständige Formensprache entwickelt, deren intensive Präsenz den öffentlichen Raum bereichert und zugleich neu definiert.”

Stadt Zürich, KiÖR ist zuständig für alle Fragen im Bereich der Kunst im öffentlichen Raum in der Stadt Zürich. Die Arbeitsgruppe KiÖR setzt sich zusammen aus externen Fachpersonen und Delegierten verschiedener Ämter der Stadt Zürich. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe ist Christoph Doswald, Kurator und Kunstkritiker. ([www.stadt-zuerich.ch/kioer](http://www.stadt-zuerich.ch/kioer))

6. **Quote Mätti Wüthrich, hohlzke:** “Aller Aufwand hat sich gelohnt. Als Initiator dies TIKa-Murals bin ich vom Resultat sehr angetan. Von unserem hohlzke-Gemeinschaftsatelier sehen wir nun direkt auf das schöne Mural hinunter - und der Witternde Fuchs blickt uns direkt in die Augen. Irgendwie ist das beruhigend und anregend zugleich. Wir vom unabhängigen hohlzke - artists run space finden, dass es viel mehr Freiraum für Murals und unabhängige Kunst im öffentlichen Raum geben sollte. Zürich hat da einiges aufzuholen...”

hohlzke artists-run-space: hohlzke versteht sich als engagierten Lebens- und Kreativraum (“Leben und Schaffen im Eigenbau”). Als unabhängiges Künstlerkollektiv bietet hohlzke Platz für gemeinschaftlich organisiertes Leben, künstlerisches und politisches Schaffen sowie für Veranstaltungen aller Art. ([hohlzke.org](http://hohlzke.org))